

THEMEN FÜR DIE ABSCHLUSSPRÜFUNG
FACHRICHTUNG NATIONALITÄTENLEHRERBILDUNG

1. Liedererarbeitung in der Grundschule

- A. Erklären Sie, nach welchen methodischen Prinzipien Sie eine Musikstunde in der 2./3. Klasse aufbauen würden, in der die Erarbeitung eines neuen Liedes im Mittelpunkt steht. Erklären Sie die Besonderheiten der Liedererarbeitung, die bei dieser Altersgruppe zu beachten sind!
- B. Zeigen Sie anhand eines Beispiels (eines konkreten Liedes) welche Möglichkeiten es gibt, ein neues Lied in einer 1. Klasse einzuführen. Gehen Sie auch auf die Besonderheiten der Wortschatzvermittlung ein.
- C. Erarbeiten Sie den ersten Teil einer Unterrichtsstunde (Motivationsphase und Einführung eines Liedes über die Jahreszeiten) für die 1./2. Klasse. Welche methodischen Prinzipien legen Sie Ihrer Ausarbeitung zugrunde?
- D. Erarbeiten Sie die Hauptphase einer Musikstunde (ca. 20 Minuten) für die 4. Klasse, in der Sie ein neues Lied mit den Kindern erarbeiten. Aus welchen einzelnen Schritten besteht diese Phase? Begründen Sie die einzelnen Schritte!
- E. Stellen Sie wichtige Inhalte einer Unterrichtsstunde in der 2./3. Klasse vor, die sich mit der Musik der Ungarndeutschen beschäftigt (Musik, Instrumente, Tanz). Wie können Sie die Unterrichtsinhalte spielerisch und kindgerecht vermitteln?

2. Förderung der kommunikativen und interkulturellen Kompetenz

- A. Sie möchten die Motivation Ihrer 6. Klasse mit landeskundlichen Inhalten steigern. Planen Sie eine Aufgabensequenz, die altersgemäß ist und diesem Ziel entspricht. Erläutern Sie den sprachpädagogischen Hintergrund Ihrer Arbeit: Wie knüpfen die landeskundliche Themen an die Ziele der Fremdsprachenvermittlung an, und wie kann die multikulturelle Erziehung in den DaF-Stunden unterstützt werden? Denken Sie auch an die Bestimmung der Lernziele, Methoden, und an die Wahl der verwendeten Medien und Materialien.
- B. Planen Sie eine DaF-Stunde für eine 5. Klasse mit dem Schwerpunkt „Entwicklung der Sprechfähigkeit“. Wie erscheint die Entwicklung der sozialen Kompetenzen in einer kommunikativen Sprachstunde? Wie tragen die gewählten Arbeitsformen zu der Verwirklichung dieser Ziele bei? Erklären Sie auch, wie die kommunikative Kompetenz entwickelt werden kann.
- C. Stellen Sie eine Aufgabensequenz im Thema „Feste“ zusammen. Gehen Sie auch auf die altersgemäße Themenwahl, Lernziele, auf die angewandten Methoden, Medien und Materialien ein. Erläutern Sie, wie landeskundliche Themen an die

Ziele der Fremdsprachenvermittlung angeknüpft werden können, und wie die multikulturelle Erziehung in den DaF-Stunden unterstützt werden kann.

- D. Erarbeiten Sie den Entwurf einer Stunde für eine 4. Klasse mit dem Schwerpunkt Hörverstehen. Gehen Sie darauf ein, welche Medien und Materialien verwendet werden können, um das Hörverständnis erfolgreich zu entwickeln. Erklären Sie, was für Aufgaben Sie für die gleichzeitige Entwicklung der kommunikativen Kompetenz benutzen würden, bzw. wie die Themenwahl eine Möglichkeit zur Förderung der interkulturellen Kompetenz bieten kann.
- E. Erstellen Sie die Skizze einer Unterrichtsstunde für eine 5. Klasse mit Stationenarbeit oder Gruppenarbeit mit dem Schwerpunkt Landeskunde (mögliche Themen sind z. B. *Spezialitäten der deutschsprachigen Länder, Schulleben, Feste, Sport* usw.). Erläutern Sie, wie die landeskundlichen Themen an die Ziele der Fremdsprachenvermittlung anknüpfen, und wie die multikulturelle Erziehung in den DaF-Stunden unterstützt werden kann. Gehen Sie auch auf die Besonderheiten der angewandten Arbeitsform/Sozialform und die Förderung der interkulturellen Kompetenz ein.

3. Wortschatzerweiterung und Förderung des Leseverstehens mit Hilfe von kinderliterarischen Texten

- A. Erklären Sie anhand eines konkreten Märchens für die 4. Klasse, welche Möglichkeiten dieses bietet, sprachliche Kompetenzen zu erweitern. Erläutern Sie, welche methodisch-didaktischen Prinzipien - in Bezug auf die Zielgruppe Primarstufe – einer Märchenbearbeitung zugrunde liegen sollten.
- B. Erarbeiten Sie die ersten beiden Phasen (Motivation/ Hinführung und Vorlesen/ Leseverstehen) einer Stunde zur Erarbeitung eines Gedichts in einer 6. Klasse. Stellen Sie verschiedene Möglichkeiten vor und erläutern Sie, welche Prinzipien des Lernens für diese Altersstufe Ihren Ausführungen zugrunde liegen.
- C. Erläutern Sie verschiedene Möglichkeiten der Wortschatzarbeit in einer 2./3. Klasse, die der Lesephase eines Bilderbuches folgen könnten. Erläutern Sie wichtige Prinzipien, die man beim Aufbau dieser Phase beachten muss (Stichwort rezeptiv-produktiv).
- D. Sie lesen ein Märchen/Kinderbuch in einer 4/5. Klasse. Erläutern Sie Möglichkeiten der Dramatisierung, die auf die Erarbeitungsphase folgen kann. Nennen Sie verschiedene Dramatisierungsmöglichkeiten und erklären Sie die einzelnen Schritte, aus denen eine Dramatisierungsphase bestehen sollte.
- E. Erläutern Sie anhand eines konkreten Märchens, welche Möglichkeiten es gibt, das Verstehen zu sichern (Semantisierungsphase). Wie bzw. durch welche Hilfsmittel

kann das Verstehen unterstützt werden, um Übersetzungen zu vermeiden? Wie würden Sie bei dem ausgewählten Märchen schrittweise vorgehen?

4. Methodik und Didaktik des Sportunterrichts in der Minderheitensprache

- A. Planen Sie die Einstiegsphase einer Sportstunde zu einem gewählten Thema in der 4. Klasse. Benennen Sie die Ziele der gesamten Stunde und geben Sie jeweils eine Aufgabe an, durch die Sie die Ziele verwirklichen.
- B. Erarbeiten Sie den Entwurf einer Abenteuerstunde zu einem gewählten Thema in der 3. Klasse. Erläutern Sie die Besonderheiten der zielsprachigen Unterrichtsführung und gehen Sie dabei auch darauf ein, welche Methoden die einsprachige Unterrichtsführung unterstützen.
- C. Planen Sie die Abschlussphase einer Sportstunde zu einem gewählten Thema in der 3. Klasse. Wie kann man die sprachliche Förderung in die Abschlussphase der Sportstunde integrieren?
- D. Erarbeiten Sie die Unterrichtsskizze für die Hauptphase einer Sportstunde mit dem Schwerpunkt *Ballspiele* in der 2. Klasse. Welche Förderungsziele verwirklichen Sie in dieser Phase? Zeigen Sie, welche Methoden Sie verwenden, um das Hörverstehen der Lernenden zu fördern.
- E. Erarbeiten Sie die Unterrichtsskizze einer Sportstunde zum Thema *Volkstanz* in der 4. Klasse. Begründen Sie die Auswahlkriterien des Tanzes. Erläutern Sie, welche fächerübergreifenden Aspekte und Förderungsbereiche Sie in die Sportstunde integrieren können.

5. Die wichtigsten Gesichtspunkte des bilingualen Sachunterrichtes

- A. Erarbeiten Sie eine Unterrichtsskizze zum Thema „Die Jahreszeiten: **der Frühling**“ für die 2. Klasse. Gehen Sie auf die Bedeutung der Wortschatzaktivierung in der Einstiegsphase der Stunde ein und begründen Sie ihre Wichtigkeit. Erläutern Sie, durch welche Methoden die zielsprachige Unterrichtsführung verwirklicht wird.
- B. Erarbeiten Sie eine Unterrichtsskizze zum Thema „**Der Hund**“ für die 3. Klasse. Zeigen Sie Beispiele für die methodischen Prinzipien (z.B. Stufengemäßheit, Veranschaulichung), die in der Hauptphase der Stunde angewendet werden können. Gehen Sie darauf ein, wie diese Prinzipien dem Prozess des Spracherwerbs dienen.
- C. Erarbeiten Sie eine Unterrichtsskizze zum Thema „**Das Wasser**“ für die 3. Klasse. Beachten Sie dabei die Methode *des entdeckenden und des experimentierenden*

Lernens. Stellen Sie vor, wie die zu den einzelnen Aufgaben gewählten Sozialformen die einsprachige Unterrichtsführung und die Differenzierung unterstützen.

- D. Erarbeiten Sie eine Unterrichtsskizze zum Thema „**Der Apfel**“ im Sinne des ganzheitlichen *Lernens* für die 4. Klasse. Zeigen Sie seine Rolle im Sprachenlernen *mit allen Sinnen* durch die ausführliche Vorstellung einer in der Stunde durchgeführten spielerischen Aufgabe.
- E. Erarbeiten Sie eine Unterrichtsskizze zum Thema „**Schule**“ für die 2. Klasse. Zeigen Sie, welche Methoden die Entwicklung von der Wortebene zur Satzebene unterstützen und wie das zum CLILiG–Ansatz (Fach- und sprachintegriertes Lernen auf Deutsch) passt.

6. Möglichkeiten der Anwendung von Spielen im Spracherwerb

- A. Erarbeiten Sie eine DaF-Stunde für eine 4. Klasse mit dem Schwerpunkt „*Grammatikspiele*“, die das Üben eines grammatischen Lehrstoffes zum Ziel hat. Erläutern Sie, welche Fähigkeiten und Fertigkeiten im Laufe der Stunde gefördert werden, und nach welchen Prinzipien die Aufgaben aufeinander folgen. Erklären Sie, wie die folgenden Gesichtspunkte beachtet werden: Motivation der Lernenden, altersspezifische Faktoren, die grammatische Progression. Gehen Sie auch darauf ein, welche Sozialformen Sie in der Stunde verwenden würden.
- B. Erarbeiten Sie eine DaF-Stunde für eine 2. Klasse mit dem Schwerpunkt „*Wortschatzerweiterung*“, die die Präsentation und das Üben von Wörtern und Ausdrücken zu einem bestimmten Thema zum Ziel hat. Erklären Sie, wie die folgenden Gesichtspunkte beachtet werden: Motivation der Lernenden, altersspezifische Faktoren, die grammatische Progression. Erläutern Sie, welche Fähigkeiten und Fertigkeiten im Laufe der Stunde gefördert werden, und nach welchen Prinzipien die Aufgaben aufeinander folgen. Gehen Sie auch darauf ein, welche Sozialformen Sie in der Stunde verwenden würden.
- C. Erklären Sie, wie Sie eine Aufgabensequenz zur spielerischen *Entwicklung der Sprechfähigkeit* aufbauen würden (3. Klasse). Erläutern Sie, wie Sie das Thema einführen könnten (Vorentlastung, Aktivierung des Vorwissens): Überlegen Sie sich die Methoden der Präsentation unbekannter Wörter und Strukturen. Gehen Sie auch darauf ein, warum es wichtig ist, Dialoge in der Sprachstunde üben zu lassen. Stellen Sie vor, wie Kontrolle und Fehlerkorrektur durchgeführt werden können, bzw. wie die Bewertung und der Abschluss der Stunde geschieht.
- D. Stellen Sie sich eine Unterrichtsstunde in einer 3. oder 4. Klasse zum Thema *Körper und Körperteile* vor. Erläutern Sie Möglichkeiten, wie Sie mit Musik und/oder rhythmischen Elementen und Bewegung das Thema spielerisch und altersgerecht bearbeiten können. Nennen Sie konkrete Beispiele!

- E. Erarbeiten Sie die Skizze einer Unterrichtsstunde mit Stationenarbeit für die 5. Klasse, die *die Zusammenfassung* (von einem gelesenen Text, von dem Wortschatz eines bestimmten Themas oder von einem grammatischen Lehrstoff) zum Ziel hat. Stellen Sie vor, was für spielerische Elemente in diese Unterrichtsform eingebaut werden können und wie die Lernenden dadurch motiviert werden können. Erläutern Sie die Charakteristiken der Stationenarbeit, die Sie während der Planung in Betracht ziehen. Gehen Sie auch auf die Rolle des Lehrenden und die Möglichkeiten der Kontrolle ein.

7. Lernerzentriertheit durch Differenzierung im Deutschunterricht

- A. Erarbeiten Sie eine Unterrichtsphase mit dem Schwerpunkt *Leseverstehen* für die 4. Klasse. Erläutern Sie Möglichkeiten, wie Sie die Schritte vor und während des Lesens bzw. nach dem Lesen differenziert gestalten können.
- B. Erarbeiten Sie eine Unterrichtsphase mit dem Schwerpunkt „*Kreatives Schreiben*“ (z.B. mit einem Lesetext zum Thema *Meine Ferien* als Ausgangspunkt) für die 6. Klasse. Stellen Sie verschiedene Möglichkeiten der Differenzierung für unterschiedliche Schreibaufgaben vor.
- C. Erläutern Sie die Arbeitsform „Stationenarbeit“ als Möglichkeit des differenzierten Arbeitens. Überlegen Sie, wie Sie in einer 3. Klasse das Thema „Fasching“ an verschiedenen Stationen differenziert bearbeiten können. Gehen Sie dabei auch auf wichtige Prinzipien und Regeln des Lernens an Stationen ein.
- D. Erklären Sie *die Rolle des Lehrenden* im differenzierten Sprachunterricht. Beschreiben Sie anhand einer Stunde in einer 2. Klasse mit dem Schwerpunkt „Wortschatzarbeit“, welche Anforderungen die Vorbereitung eines solchen Unterrichts an die Lehrenden stellt. Welche Rolle sollte die Lehrperson im differenzierten Sprachunterricht spielen?
- E. Der Ausgangspunkt ist eine Unterrichtsstunde mit dem Schwerpunkt „Sprechen“ für eine 4. Klasse. Das Ziel der Stunde soll sein, dass die Lernenden am Ende der Stunde zu einem selbst gewählten Thema 2-3 Minuten frei sprechen können. Welche differenzierten Möglichkeiten und Hilfestellungen können Sie den Lernenden anbieten, um sich auf diese Aufgabe vorzubereiten?

8. Volkskunde

- A. Stellen Sie einen Stundenentwurf zum Thema „**Die Ansiedlung der Deutschen**“ für die 3. und die 6. Klasse zusammen. Denken Sie nach, wie Sie das Thema „**Die Ansiedlung der Deutschen**“ mit der Methode des Stationenlernens bearbeiten könnten. Welchen außerschulischen Beschäftigungsort würden Sie zur Vermittlung des Themas wählen? Was sind dessen Vorteile?

- B. Planen Sie eine Stunde mit spielerischen, wortschatzfördernden Aufgaben für die 1-2. Klasse, in der Sie Wörter, eventuell Mundartausdrücke zum Thema *Familie* oder „*schwäbisches*“ *Bauernhaus* einüben lassen. Erklären Sie bitte, wie Sie folgende Gesichtspunkte in Betracht ziehen: das Alter der Schüler, welche Fähigkeiten und Fertigkeiten im Laufe der Stunde entwickelt werden, nach welchem Prinzip die Aufgaben aufeinander folgen und welche Arbeitsformen Sie zu all dem wählen würden.
- C. Stellen Sie einen Stundenentwurf zum Thema „**Die ungarndeutsche Küche**“ für die 3. Klasse zusammen. Verwenden Sie dabei die Methode des ganzheitlichen Lernens. Zeigen Sie bitte die Rolle des Lernens mit allen Sinnen in der Sprachaneignung durch das detaillierte Vorlegen der spielerischen Aufgabe in der geplanten Stunde.
- D. Arbeiten Sie einen skizzenhaften Projektplan für die 4. Klasse für den Zeitraum von zwei Wochen (4-5 Unterrichtsstunden) für eins der folgenden Themen aus: *Advent, Fasching, Ostern bei den Ungarndeutschen*. Halten Sie die altersbedingten Charakteristika der Schüler und das gewählte Sprachniveau vor Augen. Betonen Sie bitte in Ihrer Skizze die didaktischen Elemente der Projektarbeit und zeigen Sie, der Verwirklichung welcher Ziele diese dienen.
- E. Bewegungs- und musikalische Spiele: Planen Sie eine Deutschstunde für die 2. oder 3. Klasse einer Nationalitätenschule zum Thema *Körper/Körperteile* oder *Tiere*. Beschreiben Sie, wie das Thema mithilfe von ungarndeutschen Reimen, Liedern und (Reigen)Spielen spielerisch und altersgerecht zu verarbeiten ist. Erwähnen Sie bitte konkrete Beispiele.

ZÁRÓVIZSGATÉMAK A NÉMET NEMZETISÉGI HALLGATÓK SZÁMÁRA

1. Daltanítás/dalfeldolgozás 1-4. osztályig

- A. Ismertesse, milyen módszertani-didaktikai alapelvek szerint építene fel egy 2./3. osztályos német énekórát, melynek célja egy új dal feldolgozása. Ismertesse a daltanítás azon sajátosságait, amelyeket ebben az életkorban figyelembe kell venni.
- B. Mutassa be egy példa alapján (egy konkrét dal alapján), milyen lehetőségei vannak az első osztályban egy új dal bevezetésére. Térjen ki a szókincsfejlesztés és a szókincs átadásának sajátosságaira is.
- C. Dolgozzon ki egy német nyelvű énekóra-részletet (Motiváció és egy évszakokról szóló dal bemutatása) az 1./2. osztályban. Milyen módszertani elveken alapul a tervezés?

- D. Dolgozza ki egy énekóra (kb. 20 perces) fő részét a 4. osztályban, amelynek során egy új dalt dolgoznak fel a tanulókkal. Mely lépésekből áll ez a rész? Indokolja meg az egyes lépéseket.
- E. Állítson össze egy 2./3. osztályos német énekóra fontos tartalmi elemeit, amely a magyarországi németek zenei hagyományával foglalkozik (zene, hangszerek, tánc). Hogyan tudná ezeket a tartalmakat játékos formában és gyermekközpontúan/ életkori sajátosságoknak megfelelően közvetíteni?

2. A kommunikációs és az interkulturális kompetencia fejlesztése

- A. Hatodik osztályos tanítványai nyelvi motiváltságát országismerettel kívánja fokozni. Tervezzen olyan feladatsort, amely a korosztály életkori sajátosságai alapján erre alkalmas! Ne feledje a tanulási célok, módszerek, az alkalmazott média, és az eszközök meghatározását! Feleletében mutassa be munkája nyelvpedagógiai hátterét: hogyan kapcsolódnak az országismereti témák a nyelvoktatás céljaihoz, és hogyan támogathatjuk a multikulturális nevelést az nyelvórán.
- B. Tervezzen egy beszédkészséget fejlesztő órát 5. osztályban. Mutassa be, hogyan történhet a kommunikatív kompetencia fejlesztése és hogyan érvényesülhetnek ennek során a cselekvésközpontú nyelvoktatás alapelvei. Az alkalmazott munkaformák szerepe: Térjen ki arra is, hogyan jelenik meg a társas kapcsolatok fejlesztése, mi a társas kompetenciák szerepe a kommunikatív nyelvórán.
- C. Állítson össze egy feladatsort „ünnepek” témakörben. Térjen ki az életkori sajátosságoknak megfelelő témaválasztásra, a tanulási célokra, az alkalmazott módszerekre, a felhasználandó médiára és eszközökre. Ismertesse, hogyan kapcsolódnak az országismereti témák a nyelvoktatás céljaihoz, és hogyan támogathatjuk a multikulturális nevelést a nyelvórán.
- D. Tervezzen egy hallás utáni értést fejlesztő órát 4. osztályban. Térjen ki arra, milyen eszközöket és médiát használhat a sikeres fejlesztés érdekében. Ismertesse, milyen feladatokat alkalmazna a kommunikatív kompetencia egyidejű fejlesztésére, ill. a témaválasztás és az interkulturális kompetencia támogatásának lehetőségére.
- E. Tervezzen meg egy tanulói állomásokból álló vagy tanulói csoportokban megszervezett órát 5. osztályban, amelynek központjában egy országismereti téma áll (témaötletek: a német nyelvű országok ételei, iskolai élet, ünnepek, sport stb.). Ismertesse, hogyan kapcsolódnak az országismereti témák az idegennyelv-oktatás céljaihoz, és hogyan támogathatjuk a multikulturális nevelést az idegennyelv-órán. Térjen ki az alkalmazott munkaforma sajátosságaira is.

3. Szókincsfejlesztés és a szövegértés fejlesztése gyermekirodalmi szövegek segítségével

- A. Mutassa be egy konkrét mesén keresztül, milyen lehetőségeket nyújthat a szöveg a nyelvi kompetenciák fejlesztésére 4. osztályban. Ismertesse, milyen módszertani

szempontokat kell figyelembe venni a mesefeldolgozás folyamán az alsó tagozatos korosztály esetében.

- B. Dolgozza ki egy versfeldolgozó óra első két fázisát (motiváció/bevezetés, ill. felolvasás/szövegértés) egy 6. osztály számára! Mutasson be több lehetőséget és ismertesse, hogy a tanulás mely alapelvei szerint tervezte meg a lépéseket!
- C. Ismertesse a szókincsfejlesztés különböző lehetőségeit a 2. vagy 3. osztályban, amelyek egy képregény/képeskönyv/gazdagon illusztrált gyermekkönyv feldolgozása során alkalmazhatóak. Magyarozza meg azokat az alapelveket, amelyeket a tanóra felépítése során figyelembe kell venni (pl. receptív- produktív).
- D. Ön egy mesét/gyermekkönyvet olvas 4-5. osztályos gyermekeknek. Ismertessen olyan dramatizálási lehetőségeket, amelyek a történet feldolgozása után következhetnek. Tervezzen differenciált csoportmunkára épülő dramatizálási feladatokat! Nevezzen meg többféle dramatizáló eljárást és részletezze a dramatizálás fázisának egyes lépéseit.
- E. Ismertesse egy konkrét mese feldolgozása kapcsán, milyen lehetőségek vannak a szövegértés biztosítására (szemantizálás fázisa). Hogyan, ill. milyen segédeszközökkel lehet támogatni a szöveg megértését, anélkül, hogy lefordítanánk a szöveget? Milyen lépésekben építené fel a választott mese feldolgozását?

4. A nemzetiségi nyelvű testnevelés óra pedagógiája és módszertana

- A. Tervezze meg egy választott témájú testnevelés óra bemelegítő szakaszát 4. osztályra.
- Nevezze meg az óra egészének céljait, a célokhoz nevezzen meg egy-egy feladatot, amivel a célt megvalósítja.
- B. Készítse el egy „kalandóra” vázlatát választott témához 3. osztályra. Mutassa be a testnevelés óra célnyelvű óravezetésének sajátosságait, milyen módszerek támogatják az egynyelvű óravezetést.
- C. Tervezze meg egy választott témájú testnevelés óra záró szakaszát 3. osztályra. Milyen mód nyílik a testnevelés órán a nyelvi fejlesztésre az óra záró részében?
- D. Készítse el egy labdajátékok témájú testnevelés óra fő részének vázlatát 2. osztályra. Milyen fejlesztési feladatokat valósít meg ebben az óraszakaszban? Mutasson rá, milyen módszereket alkalmaz a tanulók hallás utáni értésének támogatására, fejlesztésére.
- E. Készítse el egy néptánc tematikájú testnevelés óra vázlatát 4. osztályra. Indokolja a tánc kiválasztásának szempontjait! Ismertesse, mely tárgyak, mely fejlesztési területek integrációja valósul meg a bemutatott tanórán?

5. A célnyelvű környezetismeret tanításának főbb módszertani szempontjai

- A. Készítsen egy óravázlatot 2. osztályra „Az évszakok: **a tavasz**” témában. Térjen ki a szókincsaktiválás jelentőségére az óra bevezető szakaszában és indokolja ennek fontosságát. Mutassa be, milyen módszerek segítik a célnyelvű óravezetést a tanórán.
- B. Készítsen egy óravázlatot a „**Der Hund**” (a kutya) témához 3. osztályra. Mutasson példát az óra fő részében alkalmazott módszertani elvekre (pl. fokozatosság, szemléletesség) és térjen ki rá, hogyan segítik ezek a tanulók nyelvelsajátítási folyamatát.
- C. Készítsen egy óravázlatot a „**Das Wasser**” (a víz) témához 3. osztályra a felfedeztetve tanulás és a kísérletezve tanulás módszerének alkalmazásával. Mutassa be, hogyan segítik az óra egyes feladataihoz választott munkaformák az egyenlő óravezetést és a differenciálást.
- D. Készítsen egy óravázlatot a „**Der Apfel**” (az alma) témához a holisztikus tanulás módszerének alkalmazásával 4. osztályra. Ismertesse a több érzékszervet bevonó tanulás nyelvelsajátításban játszott szerepét egy az órán alkalmazott játékos feladat részletes bemutatásával.
- E. Készítsen egy óravázlatot 2. osztályra a „**Schule**” (az iskola) témában. Mutassa be, mely módszerek segítik a szó szintjéről a mondatalkotás szintjére történő eljutást és ez hogyan illeszkedik a CLILiG-nyelvelsajátítás szemléletébe.

6. A játék-alapú tanulás alkalmazási lehetőségei a nyelvelsajátításban

A nyelvelsajátítást és a négy nyelvi készség fejlesztését szolgáló játékok, játékos munkaformák; szókincsbővítő és nyelvtani játékok; életkori sajátosságok

- A. Tervezzen meg egy nyelvtani játékokra épülő negyedik osztályos órát, melynek során egy nyelvtani jelenség gyakoroltatása történik. Ismertesse, milyen képességeket és készségeket fejleszt az óra során, milyen elv szerint következnek egymás után a feladatok.
Mutassa be, hogyan veszi figyelembe a következő szempontokat: a motiváció fenntartása az óra folyamán, a tanulók életkori sajátosságai, a nyelvtani progresszió. Feleletében térjen ki arra, milyen munkaformákat alkalmazna az órán.
- B. Tervezzen meg egy játékos szókincsfejlesztő feladatokon alapuló második osztályos tanórát, melynek során egy témához kapcsolódó szavak és kifejezések bemutatása és gyakoroltatása történik.

Mutassa be, hogyan veszi figyelembe a következő szempontokat: a tanulók életkori sajátosságai és motiválása, a tanulók előzetes ismeretei, milyen képességeket és készségeket fejleszt az óra során, milyen elv szerint következnek egymás után a feladatok. Feleletében térjen ki arra, milyen munkaformákat alkalmaz az órán.

- C. Mutassa be, hogyan építene fel egy a tanulók beszédképességét fejlesztő játékos feladatsort harmadik osztályban. Ismertesse, hogyan vezetné be a témát (=előzetes ismeretek felelevenítése, „tehermentesítés”): gondoljon az ismeretlen szavak és nyelvi szerkezetek bemutatására. Térjen ki a párbeszéd gyakoroltatásának jelentőségére és megvalósítási lehetőségeire. Mutassa be feleletében, hogyan történhet a nyelvhelyesség ellenőrzése és a nyelvi hibák javítása, illetve hogyan történhet az értékelés, a feladat lezárása.
- D. Mozgásos és zenei játékok: Állítson össze egy tanórát a 3. vagy 4. osztályban „test és testrészek” témakörben. Ismertessen lehetőségeket, hogyan dolgozható fel a téma játékosan és a korosztálynak megfelelően dalok, ritmusos elemek, körjátékok és más mozgásos játékok segítségével. Ismertesse a választott játékok, feladatok kiválasztásának szempontjait!
- E. Készítse el egy állomásokon való tanulás alapú 5. osztályos óra vázlatát, melynek célja az összefoglalás (pl. egy olvasott szöveg, egy adott téma szókinccse vagy nyelvtani jelenség összefoglalása). Mutassa be, milyen játékos elemeket lehet beépíteni ebbe az oktatási formába, hogyan motiválhatók a tanulók általa. Ismertesse az állomásokon való tanulás sajátosságait, amelyeket a tervezés során figyelembe vesz, térjen ki a tanító szerepére és az ellenőrzés lehetőségeire is.

7. A differenciálás lehetőségei a tanuló-központú nyelvoktatásban

- A. Dolgozza ki egy negyedik osztályos szövegértés óra fő szakaszát (Hauptphase). Ismertesse a lehetőségeket, hogyan valósulhat meg a differenciálás a szöveg feldolgozása során.
- B. Dolgozzon ki egy 6. osztályos órarészletet, melynek fókuszában a kreatív írás áll (kiindulópontja lehet például egy vakációról szóló szöveg)! Mutasson be differenciálási lehetőségeket különböző, íráskészséget fejlesztő feladatokon keresztül!
- C. Mutassa be az „állomásokon való tanulást” mint a differenciált tanítás/tanulás egyik lehetőségét. Mérlegelje, hogyan tudná 3. osztályban a „farsang” témakört különböző állomásokon differenciált módon feldolgozni. Térjen ki az állomásokon való tanulás alapveire és fontosabb szabályaira is.
- D. Ismertesse a tanító szerepét a differenciált nyelvoktatásban. Részletezze egy 2. osztályban tartott szókinccsfelkészítés központú óra alapján, hogy milyen követelményeket támaszt a tanítóval szemben az ilyenfajta oktatás előkészítése és megtervezése. Milyen szerepet játszik a tanító a differenciált nyelvoktatásban?

- E. Induljon ki egy a beszéd-készség fejlesztését középpontba állító órából 4. osztályban. Az óra célja, hogy a tanulók az óra végére egy szabadon választott témáról 2-3 percig önállóan beszélni tudjanak. Milyen differenciált lehetőségeket és segítséget tud nyújtani a tanulóknak, amelyek segítségével képesek lesznek felkészülni erre a feladatra?

8. Népismeret (Volkskunde)

- A. Készítsen egy óravázlatot a „**Die Ansiedlung der Deutschen**” témához 3. és 6. osztályra. Mérlegelje, hogyan tudná a „betelepítés” témakört az „állomásokon való tanulás” módszerével feldolgozni. Milyen iskolán kívüli helyszínt választana a téma közvetítéséhez? Mik ennek az előnyei?
- B. Tervezzen meg egy játékos szókincsfejlesztő feladatokon alapuló órát 1-2. osztályosok számára, melynek során a **család vagy a „sváb” parasztház** témához kapcsolódó szavak, esetleg tájnyelvi kifejezések gyakoroltatása történik. Mutassa be, hogyan veszi figyelembe a következő szempontokat: a tanulók életkori sajátosságai, milyen képességeket és készségeket fejleszt az óra során, milyen elv szerint következnek egymás után a feladatok, és mindezt milyen munkaformákban valósítaná meg.
- C. Készítsen egy óravázlatot a „**Die ungarndeutsche Küche**” (a mo.-i németek konyhája) témához a holisztikus tanulás módszerének alkalmazásával 3. osztályra. Ismertesse a több érzékszervet bevonó tanulás nyelvelsajátításban játszott szerepét a tervezett órán alkalmazott játékos feladat részletes bemutatásával.
- D. Dolgozzon ki egy **projekthez** egy vázlatos kétheti tervet (4-5 tanóra) 4. osztályosoknak a következő néprajzi témák valamelyikéhez: **advent, farsang, húsvét a magyarországi németeknél**. Tartsa szem előtt a csoport életkori sajátosságait és a választott nyelvi szintet. Emelje ki a vázlatából a projektmunka fellelhető didaktikai elemeit és mutasson rá, ezek milyen célok megvalósítását szolgálják.
- E. Mozgásos és zenei játékok: Állítson össze egy nemzetiségi németórát a 2./3. osztályban „test és testrészek” vagy „állatok” témakörben. Ismertessen lehetőségeket, hogyan dolgozható fel a téma játékosan és a korosztálynak megfelelően **magyarországi német dalok, mondókák, játékok és körjátékok** segítségével. Említsen konkrét példákat!